

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung im geschlossenen Umschlag oder umseitig per Fax.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Regionalbüro Westfalen  
Kronenburgallee 2  
44141 Dortmund

#### Organisatorisches/Anmeldung

Die Teilnahme ist nur nach verbindlicher Anmeldung möglich – per Antwortformular (Post/Online), Telefon, Fax oder E-Mail. Sie gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Der Einlass wird nur bei Nachweis der vollständigen Corona-Impfung oder einer Genesung („2G“) gewährleistet. Jugendliche bis 18 Jahre gelten (bei Vorlage ihres Schülersausweises) als getestet. Kurzfristige Änderungen aufgrund aktueller Vorschriften sind vorbehalten.

Ferner wird die Veranstaltung multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial von den Teilnehmern zeitlich unbegrenzt für online und print erstellte Veranstaltungsberichte durch die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden darf. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um kurze Information vor Ort.

Sollte es vorkommen, dass wir die Veranstaltung räumlich und/oder zeitlich verlegen oder absagen müssen, benachrichtigen wir Sie umgehend. Weitere Ansprüche aufgrund einer Veranstaltungsabsage oder -verlegung bestehen ausdrücklich nicht.

Rückmeldungen/Feedback: Anregungen, Lob und Kritik können Sie gerne an das Regionalbüro Westfalen richten unter [andreas.schulze@kas.de](mailto:andreas.schulze@kas.de) oder [kas-westfalen@kas.de](mailto:kas-westfalen@kas.de).

#### Tagungsbüro:

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

**Regionalbüro Westfalen**

Kronenburgallee 2

44141 Dortmund

Tel.: 0231-1087777-0; Fax: 0231-1087777-7

e-mail: [kas-westfalen@kas.de](mailto:kas-westfalen@kas.de)

[www.kas.de/westfalen](http://www.kas.de/westfalen), [www.facebook.com/KASwestfalen/](https://www.facebook.com/KASwestfalen/)

#### Tagungsleitung: **Dr. Andreas Schulze**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Leiter des Regionalbüros Westfalen

Veranstaltungs-Nr.: **B44-211117-1**



## Die „Jeckes“

### Deutsche Juden in Israel

Vortragsabend mit Igal Avidan

**Mittwoch, 17. November 2021,  
19.00 Uhr**

### Widukind-Gymnasium Enger

Tiefenbruchstraße 22, 32130 Enger

In Kooperation mit:



Als „Jeckes“ wurden die ca. 60.000 deutschsprachigen Juden bezeichnet, die vor allem aus dem nationalsozialistischen Deutschland in das damalige Palästina auswanderten. Zunächst verweigerten sie die Anpassung, galten als überkorrekt, pedantisch, diszipliniert und humorlos.

Inzwischen sind die Kinder und Enkelkinder dieser „Jeckes“ stolz auf die Leistung der damals Zugewanderten beim Aufbau des Staates Israel. Trotz ihres schwierigen Startes konnten viele von ihnen wichtige Positionen in der Gesellschaft einnehmen und gestalteten aktiv die Kultur und Politik Israels.

Welche Bedeutung hat das Erbe der „Jeckes“ heute für die israelische Gesellschaft? Welche Jeckes gelten im heutigen Israel als Vorbilder? Welche Bedeutung hat ihr Erbe heute für Israelis und Deutsche? Und wie wird an sie erinnert, beispielsweise im Jeckes-Museum? Herzlich laden wir zu einem spannenden Vortragsabend mit Igal Avidan nach Enger ein!

### Igal Avidan,



Foto: Yehuda Altmann

wurde 1962 in Tel Aviv geboren, hat in Israel Englische Literatur und Informatik und dann in Berlin Politikwissenschaft studiert. Seit 1990 arbeitet der Nahostexperte als freier Berichterstatter aus Berlin für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender. Avidan ist u.a. Autor des Buches „Mod Helmy - Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.

## PROGRAMM

### **19.00 Uhr Begrüßung und Einführung**

*Dr. Ulrich Henselmeyer*

Schulleiter Widukind-Gymnasium Enger

*Dr. Andreas Schulze*

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,  
Leiter des Regionalbüros Westfalen

### **19.10 – 20.00 Uhr Vortrag**

### **Die „Jeckes“ – Deutsche Juden in Israel**

*Igal Avidan*

Israelischer Journalist und Buchautor

### **20.00 – 21.00 Uhr**

### **Diskussion mit dem Publikum**

### **Moderation:**

*Gisela Küster*

Vorsitzende Kuratorium  
Erinnern Forschen Gedenken e.V.

Der Vortrags- und Gesprächsabend ist eine Kooperationsveranstaltung des Regionalbüros Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. mit dem Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V., der Gedenkstätte Zellentrakt Herford und dem Widukind-Gymnasium Enger.

Per Fax an **0231-1087777-7**

Zum Vortragsabend „Die ‚Jeckes‘ – Deutsche Juden in Israel“ am 17. November 2021 (19.00 Uhr) in Enger melde ich mich **hiermit verbindlich** an.

Absender (bitte in Blockschrift):

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße/HausNr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

O Ich möchte Informationen über Veranstaltungen und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. per E-Mail erhalten. Ich kann die Zustimmung jederzeit widerrufen. Meine E-Mail-Anschrift:

\_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift